

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in Bremen und Bremerhaven im November 2007

Die Anzahl bundesweit verübter rechtsextremistischer Gewalttaten und Ausschreitungen gibt regelmäßig Anlass zur Sorge: Gewalttätige Delikte gegen Menschen anderer Nationalität oder Hautfarbe nehmen tendenziell jährlich zu anstatt rückläufig zu sein. Es müssen weiterhin enorme Anstrengungen unternommen werden, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1) Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

- a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
- b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im November 2007 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?

2) Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2007 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

3) In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

4) Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2007 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

5) In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

6) Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2007 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

7) Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle

- a) leicht verletzt,
- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

8) Aufgrund welcher Rechtsgrundlage oder Vorschrift wird den Beiräten das Fragerecht in Bezug auf rechtsextreme Vorfälle in den Stadtteilen abgesprochen, wie jüngst in Vegesack begründet?

Inga Nitz, Monique Troedel, Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE

Quelle:

<http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/artikel/auslaenderfeindliche-und-rechtsextremistische-ausschreitungen-in-breme>